

Beschluß der Bürgerschaft

vom 27. April 1907.

Budget für das Rechnungsjahr 1907.

Die Bürgerschaft hat zu der Budgetvorlage, die ihr in der Mitteilung des Senats vom 15. Januar zugegangen ist, folgende Beschlüsse gefaßt.

Außerordentliche Einnahmen.

I. Vermischte Einnahmen.

2. Beiträge zu Straßenanlagen.

Im Spezialbudget Nr. 124 ist die Ausgabenposition 10, Parkallee von Ringstraße bis Bussestraße 58 400 M., gestrichen. Demgemäß muß der als mutmaßlich wieder eingehend bezeichnete Betrag von 27 000 M. abgesetzt werden. Der Titel vermindert sich dadurch von 474 900 M. auf 447 900 M.

Neu eingestellt wird

IV. Aus den Überschüssen des Reiches über die Beiträge zur Reichskasse 272 991 M.

Ordentliche Einnahmen.

V. Vermischte Einnahmen.

2f. Technikum.

Diese Position wird um 4000 M., von 100 000 M. auf 96 000 M., ermäßigt.

Eingestellt wird nach 5:

5a. Bremer Nachrichten. (Amtsblatt.)

Abgabe laut Vertrag 10 000 M.

8. Zollverwaltung. (Spezialbudget 35.)

Unter Zugrundelegung der für die Vergütung der Zollverwaltungskosten maßgebenden Grundsätze wird der Betrag unter I 1a um 5 780 M., also von 1 451 530 M. auf 1 457 310 M., erhöht.

Ordentliche Ausgaben.

II. Rechtspflege.

9. Gefangenenhaus. (Spezialbudget 53.)

Die Bürgerschaft genehmigt die in Position II 3 beantragten Kosten von 200 M. für Dienstkleidung. Die betreffenden Beamtenstellen sind in das Verzeichnis derjenigen Beamtenstellen aufzunehmen, mit denen Dienstkleidung verbunden ist.

10. Strafanstalt. (Spezialbudget 54.)

Die Bürgerschaft bewilligt die Kosten für Herstellung einer Gasbeleuchtung (Position II 13), 9356 M., nur unter Vorbehalt.

11. Untersuchungsgefängnis. (Spezialbudget 55.)

Die Bürgerschaft bewilligt die unter II 7 beantragte Dienstkleidung für die Aufseher und Aufseherinnen unter Anerkennung der dazu gegebenen Begründung. Die betreffenden Beamtenstellen sind in das Verzeichnis derjenigen Beamtenstellen aufzunehmen, mit denen Dienstkleidung verbunden ist.

III. Polizei.

2. Gesundheitswesen. (Spezialbudget 58.)

Laut Beschluß vom 1./9. Februar 1907, betreffend Aushilfe für den Gesundheitsrat, ist die Summe um 4800 M., also von 143 485 M. auf 148 285 M. zu erhöhen.

4. Frankenanstalt. (Spezialbudget 59.)

Laut Beschluß vom 27. März / 2. April ist der Posten um 1850 M., die Kosten für die Einrichtung von drei Badezimmern und einer Wascheinrichtung in der gynäkologischen Abteilung, zu erhöhen.

A. Außergewöhnliche Ausgaben. III. Luftkurhaus.

21. Von den beantragten 2400 M. werden für den Anstrich der Hinterseite des Gebäudes 500 M. bewilligt, gestrichen 1900 M.

Der Titel ermäßigt sich also um 50 M. von 756 400 M. auf 756 350 M.

8. Polizeidirektion. (Spezialbudget 62.)

Die Bürgerschaft genehmigt die unter I. Gehalte beantragte Anstellung eines ruhegehaltsberechtigten Gewerbeinspektionsgehilfen (1500 bis 2000 M., 5 Alterszulagen à 100 M.).

Neu einzustellen unter II: Für Verbreiterung der Anlegebrücken der Dampffähre zwischen Woltmershausen und dem rechten Weiserufer (einmalige Ausgabe) 900 M.

II 15 wird um 400 M. auf 28 400 M. erhöht.

Der Titel erhöht sich also um 1300 M. von 1 501 000 M. auf 1 502 300 M.

15. Amt Bremerhaven. (Spezialbudget 67.)

Die Bürgerschaft bewilligt die im Begleitbericht für den Kanzlisten Welfers beantragte Erhöhung der Vergütung für Führung der Kassengeschäfte von 300 auf 500 M. Im Spezialbudget ist unter I. Gehalte, an entsprechender Stelle die Zahl 300 in 500 abzuändern. Damit erhöht sich die Position um 200 M., von 325 341 M. auf 325 541 M.

Mit der Anstellung eines Protokollführers des Seeamtes als eines ruhegehaltsberechtigten Beamten erklärt sich die Bürgerschaft einverstanden.

IV. Finanzen.

8. Zollverwaltung. (Spezialbudget 75.)

Infolge der Errichtung neuer Dienststellen bei der Zollverwaltung (1 Revisionsaufseher und 2 Grenzaufseher) sind für Gehalte 4800 M. mehr einzustellen.

Laut Beschluß vom 5./17. April sind bewilligt worden

auf B Titel V 5 Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutzpersonals	M. 375
auf B Titel VI Ausgaben	" 330

Summa..... M. 705

Die Etatsnummer 660 ist mit 1200 *M.* einzusetzen (— 80). Die Etatsnummern 654 und 660 erhalten den Zusatz: „Zehn vom Hundert für Wohnung und 25 *M.* für Gartenland“.

Bei den baulichen Unterhaltungen und Anlagen, außergewöhnliche Ausgaben, beschließt die Bürgerschaft folgende Abstriche resp. Veränderungen:

I. Bremen.

Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstraße.

- | | | |
|--|-----------|-----|
| 1. Die Neutapezierung wird gestrichen und für den Fußbodenanstrich bewilligt 40 <i>M.</i> , also weniger | <i>M.</i> | 120 |
| 2. Eingestellt bleiben für Fußbodenanstrich und Reinigung der Tapeten 40 <i>M.</i> , gestrichen | " | 40 |
| 3. Instandsetzung des Bibliothekszimmers, gestrichen | " | 100 |

Hauptzollamt an der Kaiserstraße.

- | | | |
|--|---|-----|
| 7. Tapezierung des Wohnzimmers u. gestrichen | " | 100 |
|--|---|-----|

Postabfertigungsstelle.

- | | | |
|---|---|-----|
| 11. Neue Fenster für den Abfertigungsraum, gestrichen | " | 200 |
|---|---|-----|

Abfertigungsstelle Holzhafen. Hauptgebäude daselbst.

- | | | |
|--|-----------|---------------|
| 13. Anbau eines überdachten Vorbaues vor dem Abfertigungszimmer für Wagen und Gewichte. Es werden statt 2000 <i>M.</i> 2550 <i>M.</i> bewilligt, also mehr | <i>M.</i> | 550 |
| 14. Vergrößerung der Revisionsbude bei den Mühlen anstatt 1500 <i>M.</i> 1930 <i>M.</i> , also mehr | " | 430 |
| zusammen mehr... | | <i>M.</i> 980 |

Abfertigungsstelle im Zollanschlußgebiet I.

- | | | |
|--|---|-----|
| 25. An Stelle der beantragten Instandsetzung des Zimmers 34 empfiehlt es sich, einen Ölfarbensockel herzustellen. Es werden dafür 25 <i>M.</i> bewilligt, also weniger | " | 175 |
|--|---|-----|

Bremerhaven.

Hauptzollamt.

- | | | |
|--|---|-----|
| 31. Für Anstrich des Fußbodens im Dienstzimmer Nr. 1 werden 20 <i>M.</i> bewilligt, also abgesetzt | " | 265 |
| 32. Die vor den Fenstern befindlichen Holzjalousien genügen bei richtiger Handhabung zur Abblendung der Zimmer, daher gestrichen | " | 225 |

Bahnhofstraße.

- | | | |
|---|---|-----|
| 41. Der jetzt vorhandene Ofen genügt vollkommen; gestrichen | " | 190 |
| 42. Öfanstrich der Fußböden ist auf laufende Unterhaltung zu nehmen; gestrichen | " | 100 |

Summa der Abstriche... *M.* 1 515

Der Titel Zollverwaltung erhöht sich demnach um $4800 + 705 + 980 =$ *M.* 6 485
 vermindert sich um $80 + 1515 =$ " 1 595
 muß also erhöht werden um *M.* 4 890
 von 1 733 000 *M.* auf 1 737 890 *M.*

V. Unterricht.

2. Gymnasium, Realgymnasium und Oberrealschule
(Spezialbudget 77.)

Auf Grund des Beschlusses vom 16. Januar / 6. Februar sind als II 8 für Ergänzung des Lehrmittelapparates des Alten Gymnasiums und der Oberrealschule 15 000 M. als erste Rate einzusetzen. Der Titel erhöht sich also von 645 000 M. auf 660 000 M.

11. Technikum. (Spezialbudget 86.)

Hilfsunterricht 19 800 M.

Da der durch die Budgetkommission von der Behörde für das Technikum erbetene und erstattete Bericht, den Hilfsunterricht betreffend, über den letzteren nicht die gewünschte Klarheit geschaffen hat, so werden für Hilfsunterricht nur wie bisher 17 800 M. eingestellt; gestrichen 2000 M. Der Titel ermäßigt sich von 242 600 M. auf 240 600 M.

Laut Mitteilung der Behörde für das Technikum haben der Schuldiener Buß und der Heizer Tönjes für ihre Dienstwohnungen elektrische Lichtanlage erhalten, die von der Zentrale des Technikums gespeist wird. Es sind dafür beim Gehalt dieser Beamten weitere zwei Prozent zu kürzen.

VI. Bauwesen.

2. Hochbau. (Spezialbudget 90.)

Die Bürgerschaft beschließt folgende Änderungen und Abstriche:

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Bei einer Anzahl von Gebäuden sind für Reparatur der Dachflächen, der Gassen, Abfallröhren, Schottrinnen, Schornsteinköpfe zc. mit Recht besondere Summen eingestellt. Die Bürgerschaft schließt diese jedoch von der Übertragbarkeit aus, damit eine dem Zwecke entsprechende Verwendung dieser Summen gewährleistet werde.

Titel 1.

Stadthaus.

4. Neue Fenster zc. gestrichen	M.	130
--------------------------------------	----	-----

Lindenhof.

5. Erneuerung des Anstriches der Klosetts und des Vorplatzes im ersten Obergeschoß 180 M., davon gestrichen	"	80
6. Erneuern des Anstrichs zc., gestrichen	"	140

Domshof Nr. 21.

13. Instandsetzung des Zimmers Nr. 5, gestrichen	"	95
15. Für Ergänzung des Linoleumbelages werden 80 M. bewilligt, demnach gestrichen	"	90
16. Belegen des Hofes zc.	"	210

Gerichtsgebäude.

24. Ausbessern des Anstrichs zc., gestrichen	"	190
Übertrag. ...	M.	935

übertrag... M. 935

Marktstraße Nr. 1.

55. Für Anstrich der Fenster und äußeren Türen werden bewilligt
100 M., gestrichen " 800

Friedhöfe.

Bureau der Friedhofsinspektion.

56. Die in Aussicht genommenen Malerarbeiten können einfacher gehalten
werden. Es werden dafür bewilligt 200 M., gestrichen " 180

Riensberg.

60. Instandsetzung, Erneuerung zc. Von 200 M. gestrichen " 100
61. Erneuern der Zementfußböden. Von 180 M. gestrichen " 80

Walle.

64. Gestrichen, weil die Verletzung des Gitters beantragt ist " 360

Hastedt.

65. Bewilligt werden 120 M. für Reparatur des Gitters, abgesetzt .. " 1 080
Summa der Abstriche in Titel 1... M. 3 535

Titel 3.

Gerichtshaus am Hafen in Bremerhaven.

6. Der Linoleumbelag in den Zimmern 10 und 11 ist nicht erforderlich.
Es werden bewilligt 330 M., gestrichen M. 70
7. Anbringung eines Reflektors wird empfohlen. Es werden bewilligt
80 M., gestrichen " 20

Amtsbaus.

9. Instandsetzung des oberen und unteren Flurs, gestrichen " 200
11. Zwischengebäude. Die Instandsetzung der Zimmer Nr. 14, 20
und 21 kann noch aufgeschoben werden. Es werden bewilligt 90 M.,
gestrichen " 120

Summa der Abstriche in Titel 3... M. 410

Titel 4.

Feuerwachen.

Feuerwache II.

6. Einbauen einer Windelufe, gestrichen M. 300

Titel 4a.

Fuhrparkstellen.

III. Schlachthofstraße.

4. Von 850 M. werden für Reparatur 250 M. bewilligt, gestrichen .. " 600

V. Fährstraße zc.

8. Ausbessern des Puges zc., gestrichen " 1 000

Summa der Abstriche in Titel 4 und 4a... M. 1 900

Titel 5.

Gefängnisse.

Strafanstalt in Oslebshausen.

5. Erneuerung des Anstrichs zc., gestrichen	M.	350
9. Beseitigung der Schornsteine zc., gestrichen	"	2 900

Gefangenhans Osterort.

26. Bewilligt werden 200 M. für Umlegung der Zufuhrstraße auf dem inneren Hofe, gestrichen	"	300
--	---	-----

Untersuchungsgefängnis.

29. Bewilligt werden für Erneuerung des Anstrichs der im Hofraume liegenden Holzfenster 400 M., gestrichen	"	370
30. Erneuerung des Anstrichs der Torwege, gestrichen	"	220
31. Für Instandsetzung der Zellen, der Waschküche, der Dunkelzellen und Badezimmer werden bewilligt 650 M., gestrichen	"	950
Summa der Abstriche in Titel 5....	M.	5 090

Titel 6.

Polizeiwache am Kaiserhafen in Bremerhaven.

10. Linoleumbelag zc., gestrichen	M.	70
Summa der Abstriche in Titel 6....	M.	70

Titel 8.

Gewerbehaus.

2. Die Herstellung einer Wascheinrichtung im Zimmer Nr. 11 wird bewilligt, dafür werden eingestellt 100 M., gestrichen	M.	80
Summa der Abstriche in Titel 8....	M.	80

Neu einzusetzen:

17a. Beleuchtung der Schulbaracke im Hofe des Gewerbemuseums (siehe Begleitbericht S. 20, Kap. VI a)	M.	300
--	----	-----

Titel 9.

Verwaltungsgebäude im Zollausflußgebiet.

7. Für Instandsetzung eines großen Zimmers werden 90 M. bewilligt, gestrichen	M.	70
8. Dauerbrandofen, gestrichen	"	110
10. Anstrich des Korridors zc., gestrichen	"	1 350
12. Bewilligt werden 50 M. für das Freilegen der Lichtkabel im Treppenhaus, gestrichen	"	2 450
14. Bewilligt wird 1 Balancefenster für Zimmer Nr. 22, gestrichen	"	30
16. Vermehrung der Heizflächen, gestrichen	"	400
Summa der Abstriche in Titel 9	M.	4 410

Titel 11.

Oberlotsenhaus in Bremerhaven.

9. Erneuern einer Planke zc., gestrichen	M.	450
Summa der Abstriche in Titel 11	M.	450

Titel 12.

Volksschulen und Technikum.

Großenstraße.

1. Eine Reparatur des Fußbodenbelages im Hausflur ist ausreichend.
Bewilligt werden dafür 200 M., gestrichen M. 700

Sternstraße.

6. Die Anbringung der Markisen empfiehlt sich nicht, gestrichen " 340
7. Wegen des beschränkten Raumes ist zweckmäßig, von der Aufstellung des Windfangs abzusehen, gestrichen " 300
8. Es werden 6 Tafeln System Streil à 62 M. bewilligt, also ein-
gestellt 372 M., gestrichen " 528

Schmidtstraße.

20. Die seinerzeit vor den Fenstern angebrachten Reflektoren bringen
den Klassen genügend Licht, gestrichen " 2000
22. Neuer Dauerbrandofen zc., gestrichen " 90

Buntentorssteinweg.

31. Instandsetzen der Klassen IVa und VIIa, gestrichen " 200
32. Verbreitern des Geräteraumes; gestrichen " 600

Kantstraße.

38. Im Text sind zu streichen die Worte „oder Behandeln derselben
mit staubfreiem Öl“.

Schleswigerstraße.

46. Befestigung des Knabenspielflages, zweite Hälfte 400 M. bewilligt,
gestrichen " 800
47. Errichtung eines Schuppens für Fahrräder, gestrichen " 200
51. Dem Text ist hinzuzufügen „der Knabenabteilung“.

Woltmershauser Allee.

60. Neuer Außenanstrich, gestrichen " 2 750

Walle.

70. Wegen der eingeführten Koksheizung ist ein besonderer Kohlen-
schuppen nicht mehr erforderlich, gestrichen " 350

Gröpelingen.

74. Anstrich von 6 Klassenräumen zc., gestrichen " 1 000
75. Herstellung eines Schuppens für Turngeräte " 250
76. Erneuern einer Einfriedigung, gestrichen " 1 000

Neustadtswall.

81. Die vorhandene Schutzvorrichtung genügt, daher gestrichen " 120

Nordstraße.

85. Innenanstrich der Klassenräume, Korridore und Treppenhäuser.
Bewilligt werden für den Innenanstrich der oberen Klassenräume zc.
statt 3500 M. 1800 M., gestrichen " 1 700

Geschwornenweg.

93. Erhöhung von Klassenfenstern zc., gestrichen " 1 800

Domschule.

104. Ausgleichen des Fußbodens zc., gestrichen " 650

Übertrag . . . M. 15 378

Übertrag... M. 15 378

Calvinstraße.

106. Erneuerung der Fußböden zc., gestrichen	"	700
108. Erneuerung der Kletterstangen. Nicht erforderlich, gestrichen	"	120
109. Tapezierung zc. Nicht erforderlich, gestrichen	"	260

An der kleinen Allee.

112. Die Trockenlegung ist mit 250 M. Kosten zu bewerkstelligen, daher gestrichen	"	500
113. Bewilligt wird die Umänderung der vorhandenen massiven Tür in eine Gittertür für 120 M., gestrichen	"	180
114. Die Verlegung des Spülapparats ist nicht erforderlich, gestrichen	"	300
115. Desgleichen gestrichen	"	300
116. Es genügt die Anbringung von Aufsatzbrettern, dafür werden bewilligt 50 M., gestrichen	"	370

Birkenstraße.

119. Instandsetzung der Klassenräume zc. Die Arbeit ist zweckmäßig auf zwei Jahre zu verteilen, gestrichen	"	1 300
--	---	-------

Martinischule.

128. Bewilligt werden für die Instandsetzung der oberen Schulräume und Gänge 750 M., also gestrichen	"	750
Von den im Begleitbericht Seite 20 unter Kapitel VI b und c geforderten Neueinstellungen wird eingestellt VI c als		
133. Schule in der ehemaligen Hohentorskaserne. Errichtung einer kleinen Wohnung (nicht Dienstwohnung)	M.	600

Summa der Abstriche in Titel 12... M. 20 158

Titel 13.

Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Realschulen und landwirtschaftliche Winterschule.

Gymnasium und Oberrealschule.

1. und 3. Elektrische Beleuchtung der Korridore, gestrichen	M.	1 250
4. Linoleumbelag für Korridorfußböden, gestrichen	"	6 000
5. Der Fußboden der Turnhalle muß in einigen Jahren erneuert werden, er wird dann am besten durch einen Zementfußboden ersetzt. Aus Rücksicht auf diese Arbeit werden gestrichen	"	2 000

Realschule beim Doventor.

8. 42 Zeichenböcke zc. gestrichen	"	250
9. Bewilligt werden 200 M. für Änderung der vorhandenen Bänke; gestrichen	"	1 400

Realschule in der Altstadt.

13. Änderung in der Beleuchtungseinrichtung. In Rücksicht auf die vorzunehmende Veränderung des Zeichensaales gestrichen	"	600
15. Herstellung einer Einfriedigung zc. gestrichen	"	80
16. Entfernung des Fußbodens der Turnhalle zc. gestrichen	"	3 000

Landwirtschaftliche Winterschule.

17. Ölfarbenanstrich zc. gestrichen	"	350
---	---	-----

Summa der Abstriche in Titel 13... M. 14 930

Titel 14.

Seminar und Seminarshule.

1. Für den Neuanstrich einer Klasse werden 100 M. bewilligt, gestrichen M.	800
4. Ausbesserung des Gitters und Anstrich des Lattenzaunes sind auf laufende Unterhaltung zu nehmen, daher abgesetzt. "	360
6. Für Streichen der Wände in den Klassen und auf dem Korridor der oberen Etage werden bewilligt 400 M.; gestrichen "	700
8. Bewilligt werden für Vergrößerung der Heizflächen in zwei Klassen 300 M.; gestrichen "	2 200
Summa der Abstriche in Titel 14. M.	4 060

Titel 15.

Stadtbibliothek.

9. Hinter „Decke“ ist einzufügen „einschließlich von Ventilationsvorrichtungen in den Kellerfenstern“.

Titel 16.

Es empfiehlt sich, die Überschrift abzuändern in „Generalkasse“.

Titel 20.

Vermietete Gebäude.

Am Wall 213.

10. Es empfiehlt sich folgende Textänderung: „Instandsetzen der Sandsteingesimse, Sockel und Säulen“.

Am Wall 218.

12. Vor „Erneuerung“ ist einzuschalten „teilweise“.

Warturmer Chaussee 28—44.

15. Bewilligt werden 300 M. für Ölfarbenanstrich und Putzreparatur für die Häuser 36—38; gestrichen M. 450

Sanderseideich 1 a.

19. Für Putzreparatur und Ausbesserung des Anstrichs werden bewilligt 100 M.; gestrichen " 550

Summa der Abstriche in Titel 20. M. 1 000

Titel 20 a.

Stadttheater.

1. Instandsetzung des Restaurants zc. gestrichen M. 1 800
 2. Motorischer Antrieb zc. gestrichen " 900
 10. Auslegen der Fußböden zc. Von 3450 M. werden für den ersten und zweiten Rang 1900 M. bewilligt. Gestrichen " 1 550
 Summa der Abstriche in Titel 20 a. M. 4 250

Titel 22.

Baubureaus.

13. Werderstraße, gestrichen M. 120
 23. Holzstraße, von 800 M. werden gestrichen " 400
 Summa der Abstriche in Titel 22 M. 520

Summa der Abstriche in Spezialbudget 90. M. 60 863

Summa der Neueinstellungen in Spezialbudget 90 " 900

Das Spezialbudget ermäßigt sich demnach um M. 59 963

von 529 588 M. auf 469 625 M.

4. Straßenbau, Neu- und Umlegung bestehender Straßen.

Neu einzustellen sind:

Für Änderung der Straßenbahngleise am Bahnhofplatz ..	M.	47 000
Für Pflasterung der Warturmer Chaussee von der nord- westlichen Rampe der Unterführung bis zum Schweizer- hause	"	29 800

Summa... M. 76 800

Dagegen ist gestrichen Schönhäuserstraße .. " 18 500

Bleibt ein Mehr von... M. 58 300

so daß sich der Titel von 462 850 M. auf 521 150 M. erhöht.

5. Regulierung von Gullinien.

Die Summe muß wegen der am 25./30. Januar beschlossenen Regulierung der Schwachhauser Heerstraße zwischen der Verkstraße und dem Eisenbahndamm um 30 500 M. und wegen der am 27. April genehmigten Regulierung der Schwachhauser Chaussee um weitere 8 300 M., mithin um zusammen 38 800 M., von 119 750 M. auf 158 550 M. erhöht worden.

VII. Häfen und Eisenbahnen.

6. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen. (Spezialbudget 100.)

C. Hafenbetrieb. 1. Gehalte und Löhne.

Auf Grund eines Berichtes der Deputation für Häfen und Eisenbahnen muß das Gehalt für den Molenwärter Haase II um 80 M., also von 1280 M. auf 1360 M. erhöht werden, und das für die Berechnung der Alterszulagen maßgebende Datum ist auf den 1. September 1894 festzusetzen. Der Titel C I erhöht sich damit auf 60 985 M. und die Gesamtsumme des Spezialbudgets von 645 602 M. auf 645 682 M.

Für die Besatzung des neu eingestellten Spritzen- und Schleppdampfers, mit Ausnahme des Feuermanns, wird Jahrgeldsberechtigung und für den Feuermann Ruhegehaltsberechtigung beschlossen.

VIII. Vermischte Ausgaben.

Hinter Nr. 12 wird eingefügt:

12 a. Hammer für Kleinhandel..... M. 4000

14. Gewerbemuseum.

Das Budget des Gewerbemuseums ist in den letzten Jahren so stark gestiegen (von 49 780 M. in 1905 auf 51 800 M. in 1906 und 67 450 M. in 1907), daß es angezeigt erscheint, die Zunahme der Ausgaben für die Folge zu verlangsamen.

17. Krankenversicherung.

Die beschlossene Ruhegehaltsberechtigung der in staatlichen Betrieben tätigen Arbeiter bedingt die Erhöhung der im Spezialbudget Nr. 117 ausgeworfenen Gesamtsumme um 5000 M., also von 9610 M. auf 14 610 M.

19. Postaversum.

Da die Bauinspektion für die Hafenerweiterung in Bremerhaven jetzt an dem Posten beteiligt ist, so muß eine Erhöhung um 288 M., also von 54 795 M. auf 55 083 M. erfolgen.

IX. Reich und Auswärtiges.

1. Ausgaben für das Reich.

Die Position muß um 272 991 M., von 887 030 M. auf 1 160 021 M. erhöht werden.

Außerordentliche Ausgaben.

I. Bauten und Anlagen.

3. Bureaubebäude für die Bauverwaltungen. Gestrichen	M.	50 000
6. Ausbau der Gröpelinger Schule. Auf Grund des Berichtes der Schuldeputation vom 26. Februar 1907 und des Beschlusses der Bürgerschaft vom 6. März 1907 sind für den Ausbau der Schule 77 900 M. und 3100 M. = 81 000 M. bewilligt worden. Es sind demnach abzusetzen	"	2 700
7. Neubau einer unentgeltlichen Volksschule in der westlichen Vorstadt, erste Rate. Da die Pläne noch nicht eingegangen sind, wird der Posten gestrichen	"	100 000
8. Wagenschuppen auf der Fuhrparkstelle II. Es werden dafür bewilligt 11 800 M., sind also zu streichen	"	4 200

14. Neuanlage von Straßen. (Spezialbudget 124.)

Nach dem vorweg genehmigten Spezialbudget sind infolge von Abstrichen abzusetzen 75 900 M. Damit ermäßigt sich die Gesamtsumme von 556 500 M. auf 480 600 M.

Neu einzustellen sind:

20. Kanalisation der Straße beim Ohlenhof	M.	4 400
21. Neubau einer entgeltlichen Volksschule in der Hohentorsvorstadt ..	"	100 000
22. Instandsetzung des Hauses Ansgaritorstraße Nr. 15	"	7 930

II. Vermischte Ausgaben.

Neu einzustellen ist:

6. Ankauf der Häuser Buntentorssteinweg Nr. 239, 241 und 243 .	M.	22 300
--	----	--------

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget in allen seinen Positionen der Einnahmen und Ausgaben mit Einschluß der in den verschiedenen Spezialbudgets oder in den Begleitberichten beantragten Anstellungen, Gehaltserhöhungen und Übertragbarkeiten der Positionen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen würde sich nach der beifolgenden Zusammenstellung ein Fehlbetrag von 377 517 M. ergeben, den die Bürgerschaft beantragt auf den Reservefonds der Überschüsse anzuweisen.

Zusammenstellung der Veränderungen.

Anlage.

Außerordentliche Einnahmen.

	mehr	weniger
I. 2. Beiträge für Straßenanlagen		M. 27 000
IV. Aus den Überschüssen des Reiches über die Beiträge zur Reichskasse	M. 272 991	
	M. 272 991	M. 27 000

Ordentliche Einnahmen.

V. 2 f. Technikum		M. 4 000
5 a. Amtsblatt	M. 10 000	
8. Zollverwaltung	" 5 780	
	M. 15 780	M. 4 000

Ordentliche Ausgaben.		weniger	mehr
III.	2. Gesundheitswesen	M. 1 900	M. 4 800
	4. Krankenanstalt	"	1 850
	8. Polizeidirektion	"	1 300
	15. Amt Bremerhaven	" 1 595	200
IV.	8. Zollverwaltung	"	6 485
V.	2. Gymnasium, Realgymnasium und Ober- realschule	" 2 000	15 000
	11. Technikum	" 60 863	900
VI.	2. Hochbau	" 18 500	76 800
	4. Straßenbau	"	38 800
	5. Regulierung der Baulinien	"	
VII.	6. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabriken- hafen	"	80
		"	4 000
VIII.	12 a. Kammer für Kleinhandel	"	5 000
	17. Krankenversicherung	"	288
	19. Postaversum	"	272 991
IX.	1. Ausgaben für das Reich	M. 84 858	M. 428 494

Außerordentliche Ausgaben.		weniger	mehr
I.	3. Bureaugebäude	M. 50 000	
	6. Ausbau der Gröpelinger Schule	" 2 700	
	7. Neubau einer unentgeltlichen Schule in der westlichen Vorstadt	" 100 000	
	8. Wagenschuppen auf der Fuhrparkstelle II	" 4 200	
	14. Neuanlage von Straßen	" 75 900	
	20. Kanalisation der Straße am Ohlenhof	"	M. 4 400
	21. Neubau einer entgeltlichen Volksschule in der Hohentorsvorstadt, erste Rate	"	100 000
	22. Instandsetzung des Hauses Ansgaritorstraße 15 241 und 243	"	7 930
II.	6. Ankauf der Häuser am Buntentorssteinweg 239, 241 und 243	"	22 300
		M. 232 800	M. 134 630

Entlastung des Budgets.		
Außerordentliche Einnahmen	M. 272 991	
Ordentliche Einnahmen	" 15 780	
Ordentliche Ausgaben	" 84 858	
Außerordentliche Ausgaben	" 232 800	
		M. 606 429

Belastung des Budgets.		
Außerordentliche Einnahmen	M. 27 000	
Ordentliche Einnahmen	" 4 000	
Ordentliche Ausgaben	" 428 494	
Außerordentliche Ausgaben	" 134 630	
		" 594 124
	Bleibt Entlastung des Budgets ...	M. 12 305

Der Fehlbetrag war veranschlagt auf ... M. 389 822
 Entlastung des Budgets ... " 12 305
 Bleibt ein Fehlbetrag von ... M. 377 517